



Mit Azure zur smarten Haustechnik-Alarmierung

Case Study, April 2023

Die Bank Avera in Wetzikon setzt konsequent auf Digitalisierung und hat mit ihrer Haustechnik-Alarmierung mittels Azure einen weiteren Meilenstein erreicht. Dank der skalierbaren Lösung von pi-System mit Cloudtechnologie und Microsoft Teams kann die Bank schnell und effektiv auf Störungen reagieren. Die innovative Technologie sorgt für einen reibungslosen Betrieb und ist ein weiterer Schritt der Bank in die digitale Zukunft.

Ausgangslage

Ende 2022 öffnete die Bank Avera in Wetzikon nach zweieinhalb Jahren Bauzeit die Türen ihres neuen Hauptsitzes. Der architektonisch überzeugende Neubau besteht aus einem Bürogebäude mit einer Filiale und einem Wohnhaus mit 19 Mietwohnungen.

Die grösste Regionalbank im Kanton Zürich setzt beim Neubau auf modernste Technologie: Alle Systeme und Daten der Bank befinden sich in der Cloud, sodass diese jederzeit und von überall flexibel abrufbar sind. Doch damit nicht genug: Die Bank Avera verfolgt eine Teams-First-Strategie, bei der Microsoft Teams (MS Teams) das Herzstück für die Zusammenarbeit und Kommunikation im Unternehmen bildet. Alle Mitarbeitenden nutzen dieses Tool für ihre tägliche Arbeit. Und künftig sollen auch sämtliche Störungsmeldungen und Alarme darüber laufen. So hat die Bank entschieden, eine Haustechnik-Alarmierung mittels Azure zu

implementieren, um ihre Digitalisierungsstrategie voranzutreiben.

Die Suche nach einem geeigneten Projektpartner im Bereich «Microsoft Cloud» gestaltete sich anspruchsvoll. Nach eingehender Internet-Recherche stiess die Bank schliesslich auf pi-System. «Die Kombination aus umfassender Expertise in der Gebäudeautomation und tiefgreifendem Verständnis für Cloud-Technologien macht pi-System zu einer wertvollen Partnerin für uns», so Ralf Luchsinger, Leiter ICT der Bank Avera.



Bank Avera: Beispiel Arbeitsplatz



Bank Avera: Lounge

Lösung

Die skalierbare Alarmierungs-Lösung von pi-System liess sich nahtlos in die bestehende Microsoft-Umgebung der Bank integrieren. Hierfür setzte pi-System die Hardware-Plattform EC-BOS 8 ein, die Alarmer und Meldungen über Modbus, TCP und als digitale IO-Signale sammelt. Diese werden über einen internen MQTT-Client an den Azure IoT-Hub weitergeleitet, der eine sichere Verbindung zwischen IoT-Geräten und der Cloud herstellt. Zudem bietet er verschiedene Funktionen zur Überwachung und Verwaltung von IoT-Geräten. Auf diesem cloudbasierten Dienst hat pi-System die vollständige Weiterverarbeitung von Alarmmeldungen implementiert. So werden ausschliesslich Meldungen vom Typ «Alarm» an eine «Azure Function» übertragen. Der Vorteil: Dies geschieht serverlos. Der Benutzer muss sich nicht um die Verwaltung von physischen oder virtuellen Servern kümmern. Nach der Übertragung analysiert der Dienst die Meldungen und weist sie einem Empfänger in der Azure SQL-Datenbank zu. Das System generiert aus den Daten und dem Payload der MQTT-Meldung schliesslich eine Teams-Nachricht und postet sie im zugehörigen MS Teams-Channel. So werden alle Teammitglieder sofort über Störungen benachrichtigt und können schnell reagieren.

Fazit

Die Bank Avera sorgt mit dem modernen und zuverlässigen Alarmierungs-System in Kombination mit MS Teams für eine reibungslose Zusammenarbeit im Unternehmen. Auch Ralf Luchsinger überzeugt die Lösung: «Sie ist nicht nur einfach zu bedienen, sondern bietet auch Transparenz bei Alarmierungen». Zusätzlich sind sämtliche Datenpunkte zentral in einer SQL-Instanz in Azure gespeichert. Dadurch können die Meldungen einfach mit dem Business Intelligence-Tool «Power-BI» visualisiert und analysiert werden.

Insgesamt ist die IoT-Lösung ein wichtiger Schritt in der Digitalisierungs-Strategie der Bank. Die Integration in die bestehende Microsoft-Welt erlaubt es, sämtliche Vorteile auszuschöpfen und das Alarmierungssystem effizient zu nutzen. Die Bank Avera ist somit für die Zukunft bestens gerüstet und wird weiterhin eine Vorbildfunktion im Bereich der Digitalisierung einnehmen.

Die Vorteile

- Skalierbare Alarmierungslösung
- Schnelle Integration in bestehende IT-Umgebung
- Auslagerung der gesamten serverseitigen IT-Infrastruktur
- Sichere und global verfügbare Daten
- Störungen zentral managen
- Visualisierung via Power-BI

pisystem